

EINLADUNG

Jüdisches Leben in Thüringen

Kolloquium
aus Anlass des 200. Geburtstages
Prof. Philipp Heidenheims (1814–1906)
13. bis 15. Juni 2014



VORTRÄGE

14. Juni 2014 | Schloss Sondershausen, Wagenhaus

09.30–10.00 Uhr

Joachim Kreyer | Bürgermeister Stadt Sondershausen | **Begrüßung**

Till Heidenheim | Lübeck | **Begrüßung**

10.00–13.00 Uhr

Sabine Bloch | Herrsching | **Von Kassel über Sondershausen nach Strelitz: Der Lebensweg des Schutzjuden und Hoffaktors Alexander Cantor zwischen 1680 und 1750**

Dr. Carsten Liesenberg | Erfurt | **Vom Hauslehrer zum Kantoren (Chasan) und Rabbiner – Kultusbeamte einer jüdischen Gemeinde im 19. Jahrhundert am Beispiel Mühlhausen (Forschungsbericht)**

Dr. Jürgen Nitsche | Chemnitz | **Des Rabbiners Enkel ziehen in den Krieg. Gefallene und Überlebende der Familie Heidenheim. Vortrag anlässlich eines doppelten Gedenktages**

Marie-Luis Zahradnik | Nordhausen | **Haus der Ewigkeit. Der Nordhäuser Israelitische Friedhof**

13.00–14.00 Uhr

Pause

14.00–17.00 Uhr

Ines Beese / Dr. Jutta Hoschek | Erfurt | **Netzwerk „Jüdisches Leben Erfurt“**

Judith Bernstein | München | **Bleicherode und Erfurt – Stationen im Leben meiner Großeltern Elly und Leopold Stein**

Jörg Kaps | Arnstadt | **Stolpersteine in Arnstadt. Arnstädter Schicksale**

Prof. Reinhard Schramm | Erfurt | **Meine Familie, meine Gemeinde. Weißenfelser Juden im Nationalsozialismus und danach**

ab 18.00 Uhr

Abendspaziergang zum Jüdischen Friedhof und in die Mikwe

Für alle Teilnehmer des Kolloquiums stehen während der Pause Getränke und ein Imbiss bereit.

EXKURSIONEN

**13. Juni 2014 | Exkursion Bleicherode |
Treffpunkt: Sondershausen, Marktplatz, Rathaus**

14.00 Uhr

Abfahrt nach Bleicherode

15.00 Uhr

Bleicherode

Führung durch die Alte Kanzlei

Hauptstraße 131, 99752 Bleicherode

**15. Juni 2014 | Exkursion Nordhausen – Mühlhausen – Erfurt
Treffpunkt: Sondershausen, Marktplatz, Rathaus**

9.00 Uhr

Abfahrt nach Nordhausen

10.00 – 11.30 Uhr

Nordhausen

Führung durch die KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora

Kohnsteinweg 20, 99734 Nordhausen

12.30 – 15.00 Uhr

Mühlhausen

**Dr. Carsten Liesenberg | Erfurt | Führung durch die
rekonstruierte Mühlhäuser Synagoge**

Mühlhausen, Judenstraße 24

Mittagspause im „Brauhaus zum Löwen“, Felchtaer Straße 2–4

16.00 – 17.00 Uhr

Erfurt

**Annelie Hubrich | Erfurt | Führung über den
Neuen Jüdischen Friedhof Erfurt**

Werner-Seelenbinder-Straße 3, 99096 Erfurt

17.00 Uhr

Voraussichtliches Ende der Veranstaltung in Erfurt

Änderungen vorbehalten.

Am 14. Juni 2014 jährt sich zum 200. Mal der Geburtstag des Schwarzburg-Sondershäuser Lehrers und Rabbiners Prof. Philipp Heidenheim. Als Sohn eines Hausierers in Bleicherode geboren und in einfachsten Verhältnissen aufgewachsen, trat Heidenheim nach Selbststudium und Examen am Königlichen Hauptschullehrerseminar in Erfurt als Religionslehrer in den Dienst der jüdischen Gemeinde von Sondershausen und blieb mehr als siebenzig Jahre, bis zu seinem Tode, ihr geistliches Oberhaupt. Gleichzeitig absolvierte er eine beispiellose Karriere als Lehrer an der Fürstlichen Realschule, wo man ihn zum Professor ernannte und mit öffentlichen Auszeichnungen ehrte. In beiden Ämtern trat Heidenheim für die Abschaffung überholter Gesetze und Gebräuche und die Durchsetzung zeitgemäßer Reformen ein. Als Rabbiner mehrerer schwarzburgischer Gemeinden gehörte er zu den wichtigsten Förderern des jüdischen Emanzipationsprozesses im Fürstentum. Schon seine Zeitgenossen empfanden den „Rabbi und Mathematiker“, der „in der Synagoge der ideale Theologe, in der Schule der reale Praktiker“ war, als Ausnahmeerscheinung und schätzten ihn als einen „reichbegabten“ Menschen, „voll Pflichtgefühl und voll warmer Teilnahme für jedermann.“ Bis heute gilt Heidenheim als eine der herausragendsten Persönlichkeiten des jüdischen Gemeindelebens des 19. Jahrhunderts in Thüringen.

Um Anmeldung bis zum 19. Mai 2014 wird gebeten.

Anmeldungen bitte an:

Schlossmuseum Sondershausen
z.H. Bettina Bärnighausen
PF 1120, 99701 Sondershausen
Tel.: 03632 622428, Fax: 03632 622410
E-Mail: baernighausen@sondershausen.de